



**ZÜRCHER  
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten

## Medienmitteilung

Elgg, 26. Februar 2018

### Zürcher Landbank bestätigt positive Entwicklung

**Wie in den Vorjahren hat sich die Zürcher Landbank AG (ZLB) auch im 2017 erfolgreich im Markt behauptet. Die anvertrauten Kundengelder, die Wertschriften-Depots, die Ausleihungen und das Kommissions- und Handelsgeschäft konnten erneut verbessert werden. In der Folge stiegen sowohl Bruttogewinn, wie auch Jahresgewinn um gut 3 %. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine unveränderte, steuerbefreite Ausschüttung von CHF 19 je Aktie.**

#### **Bilanz – Die Kundengelder der Zürcher Landbank nehmen markant zu**

Die Bilanzsumme ist um CHF 32.9 Mio. auf CHF 795.0 Mio. angestiegen (+4.3 %). Zu diesem Wachstum haben die Kundengelder mit CHF 34.9 Mio. (+6.6 %) entscheidend beigetragen. Diese substantielle Zunahme dokumentiert das hohe Vertrauen der regionalen Kundschaft in die Solidität der ZLB. Dank diesem Zuwachs konnte der Deckungsgrad der Kundenausleihungen durch Kundengelder auf 79.9 % (76.5 %) verbessert werden. Die Bank verfügt zudem über eine hohe Liquidität und übertrifft die regulatorischen Vorgaben deutlich.

Die Ausleihungen an Kunden verzeichnen einem Zuwachs von CHF 14.5 Mio. (+2.1 %). Diese Entwicklung widerspiegelt die risiko- und ergebnisorientierte Geschäftspolitik.

Die anrechenbaren Eigenmittel stiegen unter Berücksichtigung der beantragten Gewinnverwendung auf CHF 63.4 Mio. (Vorjahr CHF 61.6 Mio.). Die gesetzlich erforderlichen Eigenmittel von CHF 33.4 Mio. werden deutlich übertroffen.

Die Depotvolumen konnten um CHF 6.9 Mio. auf CHF 130.3 Mio. (+ 5.6 %) gesteigert werden.

#### **Erfolgsrechnung – alle Ertragspositionen wurden verbessert**

In einem von lebhaftem Wettbewerb und tiefem Zinsniveau geprägten Umfeld konnte die Durchschnittszinsmarge auf 1.09 % gehalten werden. Dank höheren Ausleihungen und gesunkenen Refinanzierungskosten liegt der Erfolg aus dem Zinsengeschäft mit CHF 8.5 Mio. um 3.4 % über dem Vorjahr. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft liegt mit CHF 1.1 Mio. leicht über dem Vorjahreswert. Zusammen mit den übrigen Ertragspositionen stieg der Betriebsertrag auf CHF 10.4 Mio. (+ 3.6 %).

Aufgrund des gesteigerten Businessvolumens stieg der Geschäftsaufwand (Personal- und Sachaufwand) gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.3 Mio. auf CHF 7.0 Mio.

## **Sehr positives Jahresergebnis erlaubt steuerbefreite Ausschüttung von CHF 19.-- je Aktie**

Nach Abschreibungen von CHF 0.6 Mio. (Vorjahr CHF 0.5 Mio.) und nach Steueraufwand von CHF 0.6 Mio. kann ein Gewinn von CHF 2.2 Mio. (+3.0 %) realisiert werden. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 20. April 2018 eine unveränderte Ausschüttung von CHF 19.00 pro Aktie, als steuerfreie Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen.

Prof. Dr. Andreas Bergmann, Verwaltungsrats-Präsident bemerkte zum vergangenen Geschäftsjahr: „Das abgeschlossene Geschäftsjahr ist sehr erfolgreich verlaufen und es ist uns gelungen das ausgezeichnete Vorjahresergebnis zu übertreffen. Für die Zukunft sind wir gut gerüstet.“

## **Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells**

Die Zusammenarbeit mit der Clientis Zürcher Regionalbank im Rahmen unserer strategischen Partnerschaft entwickelt sich sehr positiv. Die Realisierung einer gemeinsamen IT-Strategie konnte zum Jahreswechsel erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der Umsetzung dieser Strategie ist die Inventx AG seit Anfang 2018 neuer IT-Provider für den Rechenzentrumsbetrieb.

## **Ausblick**

Trotz der schwer einschätzbaren Weltpolitik wird für 2018 eine positive Wirtschaftsentwicklung prognostiziert. Beim Zinsniveau gehen wir für 2018 von keiner substanzielle Erhöhung aus. Wir rechnen daher mit einer verhaltenen Entwicklung in unserem wichtigsten Geschäftsfeld, dem Zinsdifferenzgeschäft.

Wir gehen weiterhin von einem steten Zufluss an Kundengeldern aus. Jedoch ist die Bereitschaft der Kunden ihre Gelder längerfristig anzulegen gering. Dies verpflichtet uns relativ hohe Liquidität zu halten. Diese Liquidität wird von der Schweizerischen Nationalbank teilweise mit Negativzinsen belastet.

Die Entwicklung des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft beurteilen wir positiv auch dank dem kontinuierlichen Weiterausbau des Geschäftsfeldes. Allerdings ist dieses Geschäft stark von der Marktentwicklung abhängig.

Dank dem Provider-Wechsel rechnen wir bei den Sachkosten mit einer spürbaren Entlastung, die den geplanten Anstieg der Personalkosten kompensieren dürfte. Unter diesen Voraussetzungen gehen wir von einem vergleichbaren Jahresergebnis für 2018 aus.

## **Zürcher Landbank AG (ZLB)**

Die ZLB mit Hauptsitz in Elgg sowie Geschäftsstellen in Elsau, Rickenbach und Neftenbach beschäftigt 33 Mitarbeitende. Sie gehört mit einer Bilanzsumme von CHF 800 Mio. zu den traditionsreichen und unabhängigen Regionalbanken in der Schweiz. Seit 1851 verfolgt sie eine transparente und umsichtige Geschäftspolitik. Sie bietet Dienstleistungen für Privatkunden, Gewerbetreibende und Institutionen.



## Kennzahlen im Überblick

	2016 in CHF 1'000	2017 in CHF 1'000	Veränderung in %
Zinserfolg	8'180	8'460	+3.4
Kommissionserfolg	1'060	1'096	+ 3.4
Handelserfolg	308	351	+ 13.9
Übriger ordentlicher Erfolg	466	469	+ 0.6
Betriebsertrag	10'014	10'376	+ 3.6
Geschäftsaufwand	6'687	6'964	+ 4.1
Geschäftserfolg	2'809	2'820	+0.4
Jahresgewinn	2'091	2'154	+3.0
Kundenausleihungen	688'170	702'710	+2.1
Kundengelder	526'543	561'482	+6.6
Bilanzsumme	762'133	795'037	+ 4.3



Die Bankleitung der Zürcher Landbank freut sich über den Geschäftsabschluss 2017.

von links nach rechts:

Roger Bernhard, Stellvertretender Bankleiter

Hans-Ulrich Stucki, Bankleiter

René Sieber, Mitglied der Bankleitung

### Kontakt:

Hans-Ulrich Stucki

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Tel. 052 368 58 80

E-Mail: [hans-ulrich.stucki@zlb.rba.ch](mailto:hans-ulrich.stucki@zlb.rba.ch)